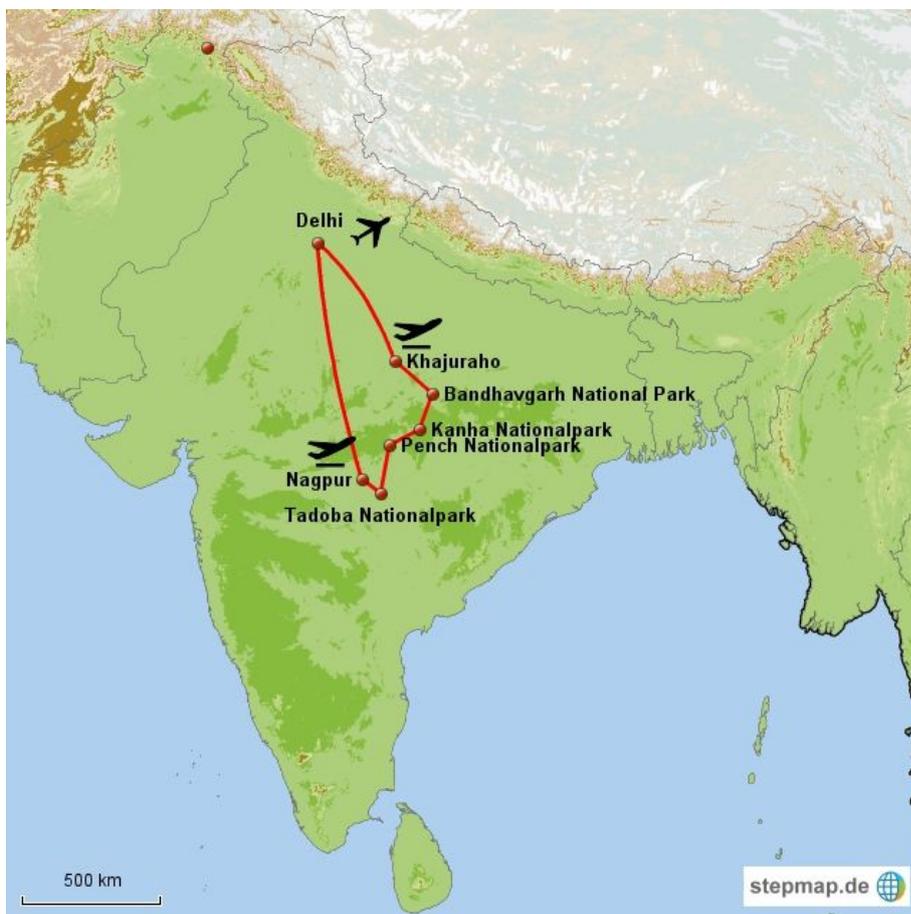


Dem Tiger auf der Spur

Intensives und exklusives Naturerlebnis in komfortablen Unterkünften

Individualreise, 10 Tage, ab/bis Delhi

**Delhi – Nagpur – Tadoba Nationalpark – Pench Nationalpark – Kanha Nationalpark -
Bhandavgarh Nationalpark -Khajuraho – Delhi**



1. Tag: individuelle Ankunft in Delhi



In Delhi werden Sie herzlich empfangen und in Ihr Hotel gefahren, der Rest des Tages steht zu Ihrer freien Verfügung.

Ihr Hotel: The Hans Plaza o.ä., Übernachtung mit Frühstück

2. Tag: Delhi – Nagpur (Flug) – Tadoba Nationalpark, ca. 135 km, ca. 3 Stunden Fahrzeit



Heute heißt es früh aufstehen für Ihren Flug nach Nagpur. In Nagpur werden Sie bereits erwartet und fahren durch eine abwechslungsreiche Landschaft zum Tadoba Nationalpark.

Das Tadoba Andheri Tiger Reservat wird auch als „Juwel von Vidharba“ bezeichnet und liegt nur 45 km von der Stadt Chandrapur entfernt. Es ist einer der schönsten und größten Nationalparks in Maharashtra.

Die tropischen Wälder des über 620 km² großen Tadoba Forest mit beeindruckenden Teak-Vorkommen wurden bereits 1955 zum Nationalpark erklärt. Die hügelige Landschaft beherbergt zahlreiche Tierarten, darunter Tiger, Leoparden, Büffel und Wildhunde. In einigen Seen sind Krokodile zu beobachten. Nach dem Zusammenschluss des Tadoba Forest mit dem Andhari Wildlife Sanctuary wurde das neu geschaffene Tadoba Andhari Tiger Reservat eins von heute 47 Tigerprojekten in Indien und ist vor allem für seine zuverlässigen Tigersichtungen bekannt. Nach dem Bezug Ihres gemütlichen Zimmers in der Lodge startet auch schon Ihre erste **exklusive Tigersafari**.

Ihre Lodge: Svasara Jungle Lodge o.ä, Mittagessen, Abendessen, Übernachtung mit Frühstück

3. Tag: In Tadoba



Heute stehen gleich **2 exklusive Tigersafaris** auf Ihrem Programm. Da die Zahl der Besucher begrenzt ist, sind die Chancen auf die faszinierenden Großkatzen zu treffen recht hoch. Auch die vierhörnige Antilope, Hyänen, Wildhunde, Gaurs (die größte Wildrindart der Erde) und Lippenbären können Ihren Weg kreuzen.

Ihre Lodge: Svasara Jungle Lodge o.ä, Mittagessen, Abendessen, Übernachtung mit Frühstück

4. Tag: Tadoba Nationalpark – Pench Nationalpark, ca. 235 km, ca. 5- 6 Std Fahrzeit gesamt



Am Morgen verlassen Sie den Tadoba Nationalpark und fahren weiter zum Pench Nationalpark. Internationale Bekanntheit erlangte Pench durch die klassischen Erzählungen Rudyard Kiplings mit seinem unvergesslichen Dschungelbuch. Feuchte, geschützte Täler wechseln sich ab mit offenen und trockenen Laubwäldern. Über 1200 Pflanzenarten wurden hier erfasst. Hier finden Sie Sumpfhirsche, Sambarhirsche, Gaur, Vierhornantilopen, Lippenbären, Langur- und Rhesusaffen, Wildschweine, Leoparden und ca. 50 Bengalische Tiger. Außerdem ist der Pench Nationalpark ein Paradies für Vogelbeobachter mit bis zu 200 verschiedenen Vogelarten. Auch hier erkunden Sie am Nachmittag den Park bei einer geführten **exklusiven Safari**. Ihre Lodge: Mahua Vann Resort o.ä., Mittagessen, Abendessen, Übernachtung und Frühstück.

5. Tag: Pench – Kanha Nationalpark, ca. 200 km, ca. 4 ½ Std Fahrzeit gesamt



Auch der Kanha Nationalpark diente Rudyard Kipling als Romanvorlage. Der Park erstreckt sich 2000 km² über das Banjaar Tal und wird durch Wälder, Grasland, sanfte Hügel und Flüsse geprägt, die Landschaft ist traumhaft schön. Im Park leben hunderte exotischer Vogel- und Säugetierarten wie der Nashornvogel oder der Bienenfresser. Halten Sie bei Ihrer exklusiven Safari am Nachmittag Ausschau nach Leoparden, Tigern, Bengal-katzen, Affen, Schakalen, Ottern, Mungos und Hirschen. Ihre Lodge: Mahua Vann Resort o.ä., Mittagessen, Abendessen, Übernachtung und Frühstück.

6. Tag: Im Kanha Nationalpark



Heute stehen je eine **exklusive Morgen- und eine Nachmittagssafari** auf dem Plan. Allein schon die Größe des Nationalparks bedingt eine unglaubliche Vielfalt von Flora und Fauna. Man kennt heute ca. 1000 verschiedene Pflanzenarten, große Sal- und gemischte Laubwälder, sowie weitläufige Grasgebiete. Der Park ist zudem besonders für seine vielen großen Säugetiere so bekannt. Es gibt eine gesunde Population Bengalischer Tiger, daher sind die Chancen, den „König des Dschungels“ hier zu treffen besonders groß. Darüber hinaus beheimatet der Urwald auch noch andere große Raubkatzen, wie z. B. schätzungsweise 100 Leoparden, außerdem die letzten wildlebenden Hochland-Barasinghas, eine Unterart des Barasinghahirsches, die es nur noch hier gibt. Neben anderen Wild- oder Bärenarten, kann man im Park mit ein bisschen Glück auch auf Wölfe, Goldschakale, Streifenhyänen, Bengalfüchse oder indische Stachelschweine treffen.

Ihre Lodge: Mahua Vann Resort o.ä., Mittagessen, Abendessen, Übernachtung und Frühstück.

7. Tag: Kanha – Bhandavgarh Nationalpark, ca. 250 km, ca. 5 Std. Fahrzeit gesamt



Am Morgen gehen Sie noch einmal auf eine **exklusive Safari** im Kanha Nationalpark, bevor Sie weiterfahren zum Bhandavgarh Nationalpark, den Sie am Abend erreichen.

Ihre Lodge: Bandhavgarh Jungle Lodge o.ä. Mittagessen, Abendessen, Übernachtung und Frühstück.

8. Tag: Im Bhandavgarh Nationalpark



Der Bandhavgarh Nationalpark ist der natürliche Lebensraum für Tiger, Panther, Leoparden, Bären, Faultiere, die verschiedensten Vogelarten und viele andere Spezies.

Die Region Bandhavgarh war das Jagdgebiet der Maharajas von Rewa, deren bevorzugte Jagdbeute der majestätische Tiger war. In den frühen 1960er Jahren litten die Wälder des Gebietes unter starker Wilderei, daraufhin wurde ein Areal von etwa 105 km² durch den Maharaja Martand Singh unter Schutz gestellt. Dieses Schutzgebiet wurde von der Kernzone ausgehend weiter vergrößert und zum Nationalpark erklärt, der im Jahr 1982 etwa 448 km² umfasste. Heute ist der Park eines der am besten organisierten Schutzgebiete, wobei die örtliche Bevölkerung mit einbezogen wird. Die ca. 50 im Nationalpark lebenden Tiger sind wenig scheu und lassen sich hier besonders gut beobachten.

Weitere Raubtierarten des Nationalparks sind etwa Leoparden, Streifenhyänen, Lippenbären, Wildhunde, Rohrkatzen, Goldschakale, Fleckenmusangs und Indische Mungos. Außerdem gibt es Sambarhirsche, Axishirsche, Indische Muntjaks, Fleckenkantschile, Vierhornantilopen, Chinkara-Gazellen, Nilgauantilopen, und Wildschweine sowie das Indische Schuppentier und der Langur. Daneben kommen über 200 Vogelarten im Park vor.

Bei **2 exklusiven Safarifahrten** (je 1 am Morgen und 1 am Nachmittag) sollten daher auch hier Kamera und Fernglas nicht fehlen. Ihre Lodge: Bandhavgarh Jungle Lodge o.ä. Mittagessen, Abendessen, Übernachtung und Frühstück

9. Tag: Bhandavgarh – Khajuraho, ca. 245 km, ca. 6 Std Fahrzeit



Am Morgen erwartet Sie eine letzte exklusive Safari-Fahrt im Bhandavgarh Nationalpark, bevor Sie sich nach dem Frühstück auf den Weg nach Khajuraho im Herzen Indiens machen.

Die Stadt ist weltweit bekannt für ihren Tempelbezirk. Die Gruppe der ca. 20 Tempel mit erotischen Darstellungen aus dem 10. bis 12. Jahrhundert gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und macht aus dem ansonsten eher unbedeutenden Ort ein beliebtes Reiseziel.

Ihr Hotel: Taj Chandela o.ä., Übernachtung mit Frühstück

10. Tag: Abreise oder individuelle Verlängerung



Je nach Flugzeit holt Ihr Transfer Sie ab und bringt Sie zu Ihrem Rückflug an den Flughafen von Khajuraho – oder Sie verlängern noch einen Tag, um die weitläufigen Tempelanlagen in Ruhe anschauen zu können und hängen anschließend eine Badeverlängerung in Goa oder eine Ayurvedakur in Kerala an Ihre Reise an.

Einreisebestimmungen:

Die Einreise ist für deutsche Staatsangehörige mit einem Reisepass möglich. Kindereinträge im Reisepass eines Elternteils sind seit dem 26.06.2012 nicht mehr gültig. Jedes Kind benötigt ein eigenes Ausweisdokument.

Visum:

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Indien grundsätzlich ein Visum. Inhaber deutscher Reisepässe können unter bestimmten Voraussetzungen ein elektronisches Touristenvisum (e-Tourist Visa – e-TV) erhalten. Das e-TV muss bis spätestens vier Tage vor dem geplanten Einreisedatum beantragt werden und berechtigt in den meisten Fällen zur zweimaligen Einreise für einen Aufenthalt von bis zu 60 Tagen.

Auf der Homepage indianvisaonline sind die Voraussetzungen für ein elektronisches Touristenvisum aufgeführt. Dort kann das e-TV beantragt werden. In Einzelfällen soll es bei

Email: info@vivamundo-reisen.de, Mühlweg 3a, D- 61279 Grävenwiesbach, Tel. +49 (0) 6083 – 32 99 301

der Online-Bezahlung der e-TV zu Schwierigkeiten gekommen sein. Es wird deshalb empfohlen, sicherzustellen, dass die Zahlung tatsächlich erfolgt ist. Reisende sind verpflichtet einen Ausdruck des e-TV mit sich zu führen.

Eine 24/7-Hotline für elektronische Touristenvisa ist telefonisch unter +91-11-2430 0666 oder per E-Mail über indiatvoa@gov.in eingerichtet.

Das e-TV wurde zusätzlich zu allen bereits bestehenden Visumskategorien eingeführt. Alle anderen Visa sind wie bisher bei der zuständigen indischen Auslandsvertretung zu beantragen, Antragstellungen an der Grenze oder am Flughafen sind nicht möglich.

Reguläre Touristenvisa werden grundsätzlich mit einer Gültigkeitsdauer von sechs Monaten ab dem Tag des Ausstellungsdatums ausgestellt, wobei in der Regel mehrmalige Einreisen möglich sind (multiple entry visa).

Impfschutz

Eine gültige Impfung gegen Gelbfieber wird nur für die Einreise aus einem Gelbfieber-Endemie Gebiet gefordert (siehe www.who.int). Impfzeugnisse, die eine Impfung in den letzten zehn Jahren vor der Einreise bescheinigen, werden anerkannt. Bei direkter Einreise aus z. B. Deutschland besteht keine Impfnotwendigkeit gegen Gelbfieber.

Quelle: Auswärtiges Amt, Stand 08.17

Bitte beachten Sie, dass sich Hinweise bzgl. der Einreise unangekündigt ändern können. Weitergehende Informationen finden Sie auf den entsprechenden Seiten des Auswärtigen Amtes: [Indien](#)